

Tagung kleiner Landesverbände im Deutschen Philologenverband:

# Zusammenarbeit stärken – Synergien nutzen

Bedingt durch die Bevölkerungszahl des jeweiligen Bundeslandes variiert die Mitgliederzahl der Landesverbände des Philologenverbandes. Bei den kleineren Verbänden stehen in der alltäglichen Arbeit andere Aufgaben im Vordergrund als bei den größeren Landesverbänden. Die Ehrenamtlichkeit der aktiven Verbandsführungen erfordert eine hohe Effektivität in der gewerkschaftlichen Arbeit. Der Deutsche Philologenverband unterstützt dabei seine Landesverbände mit der Möglichkeit, Schulungen durchzuführen. Diese Seminare werden dann von der dbb akademie durchgeführt. Ein neues Schulungsformat wurde mit dem Treffen der kleineren Landesverbände vom 27. bis 29. Februar in Fulda ins Leben gerufen.

von MARKUS GRETZSCHEL

## ► Mitglieder werben – Arbeit der AG Frauen im Philologenverband Sachsen-Anhalt

Ziel des Seminars war es unter anderem, die Stärken der einzelnen Landesverbände vorzustellen. Im Philologenverband Sachsen-Anhalt ist da besonders die Arbeit von Ines

Gurschke im Bereich der AG Frauen zu erwähnen. Sie stellte das Konzept der jährlichen Schulungen sowie die Themen, die bei den Frauen auf großes Interesse stoßen, vor. Intensiv diskutierten die Teilnehmer des Seminars über die Bedeutung, Frauen gezielt für die Verbandsarbeit zu werben. Obwohl der Deutsche Philologenverband mit Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing sehr erfolgreich geführt wird, ebenso wie 1/3 der Landesverbände von weiblichen Vorsitzenden, ist es teilweise noch immer schwierig, mehr Frauen für die Vorstandsarbeit zu begeistern.

► **Klein aber fein – öffentliche Wirksamkeit als Gewerkschaft**

Der effektive Einsatz von Werbemitteln war ein weiterer Schwerpunkt der Tagung. Diese haben verschiedene Funktionen. In allererster

Linie müssen sie praktische Helfer im Alltag der Mitglieder sein. Sie haben aber auch große Bedeutung bei der öffentlichen Wahrnehmung des Philologenverbandes, zum Beispiel in den Lehrerzimmern oder bei Demonstrationen. Markus Gretzschel zeigte am Beispiel der Werbemittel des sächsischen Philologenverbandes, wie man dies bei einem kleinen Etat gut bewältigen kann. Die beliebtesten Werbemittel des PVS sind neben den Lehrerzugängen zum SchullV natürlich rote und grüne Korrekturstifte. Diese Stifte sind bereits ein Ergebnis der Zusammenarbeit der Landesverbände, da sie der Thüringer Philologenverband schon länger seinen Mitgliedern zur Verfügung stellt.

► **Digitalisierung – Die Homepage als Visitenkarte des Verbandes**

Durch die zunehmende Digitalisierung nimmt die Home-



► 'Grundlage für ein gutes Zeitmanagement' – das Thema des Vortrages von Dr. Marcus Hahn, dem Vorsitzenden des Saarländischen Philologenverbandes.

page eine immer größere Bedeutung für die Verbandsarbeit ein. Thomas Fritzsche vom Vorstand des

sächsischen Philologenverbandes stellte mit vielen praktischen Beispielen dar, was bei der digitalen Visi-

tenkarte zu beachten ist. Auf besonders großes Interesse bei den Teilnehmern stießen seine Ausführun- >



► Markus Gretzschel vom sächsischen Philologenverband machte den effektiven Einsatz von Werbemitteln deutlich.



► Ines Gurschke, Philologenverband Sachsen-Anhalt, stellte das Konzept der jährlichen Schulungen sowie die Themen der Frauen AG im DPhV, die auf großes Interesse stoßen, vor.



gen, was aus rechtlicher Sicht bei der Verknüpfung der Homepage mit sozialen Netzwerken zu beachten ist.

Neben einem optisch ansprechenden Internetauftritt ist dessen Aktualität wichtig für eine gute Homepage. Da insbesondere die ständige Aktualitätssicherung für kleinere Verbände teilweise schwierig zu realisieren ist, können sie sich in Zukunft sehr gut vom Deutschen Philologenverband unterstützen lassen. Eva Hertzfeldt, Pressesprecherin des Deutschen Philologenverbandes, stellte die zukünftige

Webpräsenz des Verbandes vor. Neben einem modernen Design, das sich dem benutzten Endgerät anpasst, wird es für Landesverbände die Möglichkeit geben, aktuelle Inhalte in entsprechenden Bereichen selbst einzustellen. Noch besser ist allerdings die Option, Artikel aus selbst festzulegenden Bereichen so zu abonnieren, dass sie automatisch auf dem Internetauftritt des Landesverbandes erscheinen. Somit werden die Mitglieder stets aktuell über die Entwicklungen in der Bildungs- und Berufspolitik der Bundesländer informiert.

### > Effektives Arbeiten – Organisation und Zeitmanagement

Grundlage für ein gutes Zeitmanagement ist, dass man sich überhaupt klar ist, welche Aufgaben mit welchem zeitlichen Umfang zu bewältigen sind. Hier setzte der Vortrag von Dr. Marcus Hahn, dem Vorsitzenden des Saarländischen Philologenverbandes, an. Ausgehend von der Problematik, Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand zu gewinnen und sicher zu stellen, dass deren berufliche und familiäre Verpflichtungen nicht zu kurz kommen, sollten die Vertreter der Landes-

verbände Vorstandsaufgaben in ihrem zeitlichen und personellen Umfang erfassen. Ausgehend von der Analyse stellte er anhand verschiedener praktischer Beispiele die Strategie des saarländischen Verbandes vor.

Aus allen eingeladenen Landesverbänden waren Teilnehmer zum Seminar gekommen und sie waren der Meinung, dass dieses Format fortgesetzt werden sollte. Es ist eine sehr gute Möglichkeit, durch gemeinsames Arbeiten und die Nutzung von Synergien die Außenwirkung kleinerer Landesverbände zu steigern und ihr Arbeiten noch erfolgreicher zu gestalten. ■

# SCHULBANKER

## Anmeldung für die neue Runde

1. Juni bis 30. September 2020 unter [www.schulbanker.de](http://www.schulbanker.de)

87.000 Jugendliche aus Deutschland und Europa waren schon dabei – und das mit viel Erfolg und Spaß am Spiel. Melden auch Sie Ihre Schüler an!

**Einmal selbst Banker sein**  
Bei SCHULBANKER erleben Ihre Schüler hautnah, wie Marktwirtschaft und Wettbewerb funktionieren. Sie nehmen im Chefsessel ihrer Planspielbank Platz und los geht's...

**Die Verantwortung liegt in den Händen der Schüler.** Wie der Bankvorstand in der Realität treffen sie die wichtigen Entscheidungen in allen Geschäftsbereichen: Sparen und Kredite, Aktienfonds, Filialen, Aus- und Weiterbildung und vieles mehr.

**Die Schüler stehen im Wettbewerb zu den anderen Teams** auf ihrem Markt, beobachten Marktentwicklung und Konjunkturlage. Sie wollen sich durchsetzen und erfolgreich sein.

### Denn: Berlin, Berlin...

Die besten 20 Teams fahren mit ihren Lehrern zu unserem Finale nach BERLIN!!! Und die besten drei Teams in Berlin gewinnen Geldpreise für ihre Schulen und für ihr Team.

### Wir bieten

- Wirtschafts- und Finanzwissen
- Übung in Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Spaß, Spannung und Einblicke in die Welt der Banken

### Teilnehmerkreis

- Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13



- Schüler in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren EU-Ländern

### Ein Lehrer ist immer mit im Boot

- Einsatzfertige Lehrerunterlagen zur Integration des Planspiels in den Unterricht
- Materialien zu Anknüpfungsthemen aus den Bereichen Banken und Wirtschaft
- Lehrermarkt zum Mitspielen

### Meldet Euch an!

### Melden Sie Ihre Schüler an!

- Drei bis sechs Schüler pro Team. Mehrere Teams möglich.
- Ein Lehrer als Betreuungsperson



### Kontakt

Spielleitung SCHULBANKER  
Tel.: 0 30 / 1663-1209  
E-Mail: [schulbanker@bankenverband.de](mailto:schulbanker@bankenverband.de)